

## **AISOOP (152-002)**

Das Projekt soll die Lücke zwischen dem aktuellen Stand der Online-Plattformen und dem in der Strategie skizzierten zukünftigen Schichtenmodell schliessen. Es geht davon aus, dass die bestehenden Online-Plattformen (e-rara, e-codices, retro.seals, e-manuscripta, pressearchiv etc.) bereits einige der geforderten Standards erfüllen und grundsätzlich an einer Öffnung der Systeme interessiert sind. In einem ersten Schritt werden die bestehenden Plattformen analysiert, sowohl bezüglich der Technik wie auch der Organisation. Es sollen die bestehende Informationsarchitektur, die Schnittstellen sowie die eingesetzten Standards sowie die Organisationsform und Betriebskonzepte analysiert werden. In einem zweiten Schritt wird der mittel- und längerfristige SOLL-Zustand ermittelt: welche Entwicklungen sind geplant, welche Standards und Richtlinien sollen geförderte Plattformen erfüllen? Und in einem dritten Schritt wird der Handlungsbedarf bzw. der Rahmen für künftige Projektförderung aufgezeigt.

Als Ergebnis des Projekts liegen eine Dokumentation der bestehenden Informationsarchitektur, des erwünschten SOLL-Zustands sowie eine Beschreibung des Handlungsbedarfs und der Standards als Grundlage für künftige Projektanträge und die Weiterentwicklung der Plattformen vor. Diese Analyse ist abgestimmt und koordiniert mit den Projektanträgen DLI-Planning der Universität Fribourg (e-codices) sowie dem Antrag der ETH-Bibliothek und der Zentralbibliothek Zürich zur optimierten Nachnutzung von e-rara und e-manuscripta durch die Wissenschaft. Die Betreiber dieser Plattformen unterstützen das geplante Projekt ausdrücklich (vgl. Begleitschreiben).